



12.07.2022

Seite 1 von 3

Presseinformation

Mobile Hightech-Ausstellung in Homburg: Der InnoTruck zeigt Technologien der Zukunft

Auf Einladung der städtischen Wirtschaftsförderung kommt die Initiative InnoTruck des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) am 22. und 23. Juli 2022 nach Homburg. Der Truck zeigt eine Mitmach-Ausstellung rund um Innovationen und wichtige Zukunftsthemen. Besucherinnen und Besucher lernen am Beispiel von über 80 Ausstellungsstücken, wie Forschung und Technologien unser Leben beeinflussen oder wie junge Leute in MINT-Berufen die Welt mitgestalten können. Der Zutritt zur Offenen Tür täglich ab 9:00 Uhr ist kostenfrei.

Homburg (12.07.2022) – Wo liegt der Unterschied zwischen einer Erfindung und einer Innovation? Und wie wird aus einer Idee ein erfolgreiches Produkt? Antworten auf diese und andere Fragen gibt der InnoTruck: Als „Innovationsbotschafter“ des Bundesforschungsministeriums macht das doppelstöckige Ausstellungsfahrzeug auf seiner Deutschland-Reise auch Station im Saarpfalz-Kreis. **Der Truck steht am Freitag und Samstag, 22. und 23.07.2022, auf dem Christian-Weber-Platz in Homburg.**

Der Tourstopp kommt auf Bestreben des Amts für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing zustande und unterstreicht den Stellenwert, welche die naturwissenschaftliche Forschung in der Kreis- und Universitätsstadt mit innovativen Firmen wie MIP Pharma oder Eurofins PHAST innehat.

Begeisterung für Technik wecken

„Im InnoTruck zeigen wir mit anschaulichen Beispielen, welche Bedeutung naturwissenschaftlich-technische Errungenschaften für unseren Alltag haben. Denn Innovationen sind wichtig, um im internationalen Wettbewerb zu bestehen und langfristig Wohlstand, Beschäftigung und eine steigende Lebensqualität zu sichern“, erklärt Molekularwissenschaftler Dr. Frank Kraus, der den InnoTruck gemeinsam mit Biologe Dr. Peter Stoffels in Homburg begleitet. **Während der „Offenen Tür“**

- **am Freitag, 22.07., von 9:00 bis 18:00 Uhr und**
- **am Samstag, 23.07., von 9:00 bis 16 Uhr**

ist der InnoTruck ebenso für Eltern, Lehrkräfte und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger **kostenfrei geöffnet**. Bei individuellen Führungen durch die Mitmach-

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



12.07.2022

Seite 2 von 3

Presseinformation

Ausstellung lernen Besucherinnen und Besucher aktuelle Forschungsprojekte und neue Technologien kennen, die künftig etwa zur Lösung wichtiger Zukunftsaufgaben wie dem Klimawandel oder der Therapie von Volkskrankheiten beitragen sollen. Jugendliche können sich zudem über berufliche Wege und Perspektiven im „MINT-Bereich“ (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) informieren.



Interaktive Ausstellung für innovative Themen

Die mobile Ausstellung lädt ein zu einer multimedialen Entdeckungsreise von der Forschung über die Technologie und die Anwendung bis hin zu Berufsbildern und Mitmachangeboten. Mit Virtual- und Augmented-Reality-Anwendungen lassen sich Innovationen nicht nur anschauen, sondern auch anfassen und ausprobieren. So zeigt ein kollaborativer Roboter, wie die Zusammenarbeit von Menschen und Maschinen in Zukunft aussehen könnte, Beispiele aus dem Bereich Mobilität führen vor Augen, wie die Verkehrswende gelingen kann, und medizintechnische Exponate demonstrieren den Fortschritt in der Gesundheitsforschung.

Hinweis an die Redaktionen:

Wir laden Sie herzlich ein, den InnoTruck bei dessen Tour-Stopp in Homburg zu besuchen und redaktionell zu begleiten. Ihnen bieten sich **gute Gelegenheiten zum Fotografieren und zum Einholen von O-Tönen**. Der Molekularwissenschaftler Dr. Frank Kraus und der Biologe Dr. Peter Stoffels führen Sie gerne durch die Ausstellung und stehen für Fragen und Interviews bereit.

Redaktionelle Besuche im InnoTruck – Bitte um Anmeldung:

Um Ihren redaktionellen Besuch im InnoTruck bestmöglich vorbereiten zu können, empfehlen wir eine vorherige Anmeldung. Bitte wenden Sie sich hierzu an den untenstehenden Medienkontakt.

Standort: Christian-Weber-Platz, 66424 Homburg

Weiterführende Informationen und Pressematerial zur BMBF-Initiative InnoTruck finden Sie auf der Projektwebsite unter www.innotruck.de/presse.

Folgen Sie uns auch in den sozialen Netzwerken:

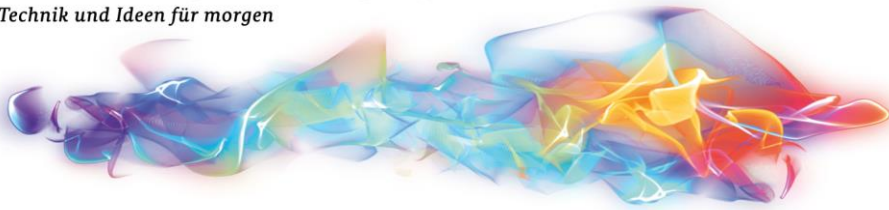
<https://www.facebook.com/innotruck>

<https://www.twitter.com/innotruck>

<https://www.instagram.com/innotruck>

INNOTRUCK

Technik und Ideen für morgen



12.07.2022

Seite 3 von 3

Presseinformation

Medienkontakt:

Projektagentur
FLAD & FLAD Communication GmbH
Thomas-Flad-Weg 1
90562 Heroldsberg

Daniel Wintzheimer
Tel.: +49 (0) 9126 275-237
Fax: +49 (0) 9126 275-275
daniel.wintzheimer@flad.de

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Die BMBF-Initiative „InnoTruck“

„InnoTruck – Technik und Ideen für morgen“: Mit dieser deutschlandweiten mobilen Informationsinitiative fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) bereits seit 2017 den öffentlichen Dialog über die Frage, wie Innovationen im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich vorangetrieben werden sollen, um ihren größtmöglichen Nutzen zu entfalten. Im Mittelpunkt der crossmedialen Initiative stehen sowohl digitale Bildungsangebote, welche die Inhalte der Initiative mit öffentlichen Online-Seminaren und im virtuellen Klassenzimmer vermitteln, als auch der InnoTruck selbst – eine mobile Ausstellungs- und Erlebniswelt. Auf zwei Ebenen und mit mehr als 80 Technik-Exponaten stellt sie die Herausforderungen vor, welche im Rahmen der Hightech-Strategie 2025 der Bundesregierung als besonders bedeutsam definiert werden. Unterstützt von multimedialen Inhalten und einfachen Experimenten zum Mitmachen zeigt das wissenschaftliche Begleitteam, welche Technologien in welchen Bereichen die bedeutendsten Entwicklungen versprechen, wie aus einer Idee eine Innovation mit echtem Mehrwert für die Gesellschaft wird und wo sich vor allem für Jugendliche interessante Berufsaussichten ergeben. Der InnoTruck besucht in Zusammenarbeit mit lokalen Veranstaltungspartnern neben Schulen auch Marktplätze, Technik- und Wissenschaftsevents sowie Hochschulen und Messen in ganz Deutschland.